



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Günther Blaser		Vorlagen-Nr. 40/435/2019																			
Sitzung am 22.07.2019	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung																		
TOP: 8 Dorfstadel Zollenreute - Vorstellung der Ausführungsplanung und Freigabe zur Ausschreibung																					
<p>Ausgangssituation: Der geplante Dorfstadel als Mehrzweck- und Vereinsraum mit Saal, Bühne und Backhaus soll an das Feuerwehrgerätehaus angebaut werden.</p> <p>Der Erweiterungsbau soll als dörfliches Gebäude in Erscheinung treten mit einfachen, klaren Bauformen und natürlichen Materialien, im Einklang mit dem bestehenden Gebäude.</p> <p>Geplant ist ein längsorientierter Baukörper mit Satteldach und flachgeneigtem Zwischenbau als Anschluss an den Bestand.</p> <p>Die Gebäude werden durch den Eingangsbereich verbunden und können separat oder gemeinsam genutzt werden.</p> <p>Durch die begrenzten zur Verfügung stehenden Finanzmittel ist eine kostengünstige und in Teilen unkonventionelle, jedoch trotzdem qualitätsvolle Bauweise erforderlich.</p> <p>Mittlerweile liegen die Baugenehmigung und der Zuwendungsbescheid vom Förderprogramm LEADER für den geplanten Dorfstadel in Zollenreute vor.</p> <p>Das beauftragte Architekturbüro Kasten hat die Ausführungsplanung für die Rohbauarbeiten ausschreibungsreif fertiggestellt.</p> <p>Bevor die einzelnen Baugewerke ausgeschrieben werden können, muss der Gemeinderat die Ausführungsplanung beschließen und die Freigabe zur Ausschreibung erteilen.</p> <p>Geplante Ausführungsplanung</p> <p>Maßgebende Eckpunkte</p> <table border="1"> <tr> <td>Gründung</td> <td>Stahlbeton- Streifenfundamente, außenseitig wärmedämmt</td> </tr> <tr> <td>Außenwände</td> <td>Stahlbeton mit innenseitiger Sichtbetonqualität als fertige Oberfläche</td> </tr> <tr> <td>Trennwände der Nebenräume</td> <td>Metallständerbauweise</td> </tr> <tr> <td>Dachstuhl</td> <td>Sparrendach mit sichtbarem Gebälk und sägerauer Schalung</td> </tr> <tr> <td>Dacheindeckung</td> <td>Dachziegel angepasst an den Bestand</td> </tr> <tr> <td>Fenster</td> <td>Kunststofffenster außenseitig farblich beschichtet mit Schallschutzglas</td> </tr> <tr> <td>Eingangstüre</td> <td>Holzausführung deckend lackiert</td> </tr> <tr> <td>Fassade Außenwände</td> <td>Gemäß der Anforderungen gedämmt und mit senkrechter, naturbelassener Holzschalung aus Weißtanne verkleidet</td> </tr> <tr> <td>Fußboden Gesamtgebäude</td> <td>Geglättete und beheizte Stahl-Betonplatte, schwimmend auf einer Perimeterdämmung verlegt</td> </tr> </table>				Gründung	Stahlbeton- Streifenfundamente, außenseitig wärmedämmt	Außenwände	Stahlbeton mit innenseitiger Sichtbetonqualität als fertige Oberfläche	Trennwände der Nebenräume	Metallständerbauweise	Dachstuhl	Sparrendach mit sichtbarem Gebälk und sägerauer Schalung	Dacheindeckung	Dachziegel angepasst an den Bestand	Fenster	Kunststofffenster außenseitig farblich beschichtet mit Schallschutzglas	Eingangstüre	Holzausführung deckend lackiert	Fassade Außenwände	Gemäß der Anforderungen gedämmt und mit senkrechter, naturbelassener Holzschalung aus Weißtanne verkleidet	Fußboden Gesamtgebäude	Geglättete und beheizte Stahl-Betonplatte, schwimmend auf einer Perimeterdämmung verlegt
Gründung	Stahlbeton- Streifenfundamente, außenseitig wärmedämmt																				
Außenwände	Stahlbeton mit innenseitiger Sichtbetonqualität als fertige Oberfläche																				
Trennwände der Nebenräume	Metallständerbauweise																				
Dachstuhl	Sparrendach mit sichtbarem Gebälk und sägerauer Schalung																				
Dacheindeckung	Dachziegel angepasst an den Bestand																				
Fenster	Kunststofffenster außenseitig farblich beschichtet mit Schallschutzglas																				
Eingangstüre	Holzausführung deckend lackiert																				
Fassade Außenwände	Gemäß der Anforderungen gedämmt und mit senkrechter, naturbelassener Holzschalung aus Weißtanne verkleidet																				
Fußboden Gesamtgebäude	Geglättete und beheizte Stahl-Betonplatte, schwimmend auf einer Perimeterdämmung verlegt																				

Alternative zum Betonfußboden	Auf Wunsch der Betreiber soll später ein Industrieparkettboden verlegt werden. Hinsichtlich der erforderlichen Feuchtigkeitssperre setzt dies einen schwimmend verlegten Estrich voraus
Wasser und Abwasser	Werden an bestehende Grundleitungen angeschlossen
Heizung	Beheizung erfolgt über eine Luft- Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung
Warmwasserbereitung	Elektrisch betriebene Durchlauferhitzer
Stromanschluss	Wegen Anschlusswert eine eigene Zuleitung
Beleuchtung Saal	Abgehängte und dimmbare Einzelleuchten
Beleuchtung sonstige Bereiche	Deckenleuchten
Elektroinstallation	Herstellung der Elektroanschlüsse für bauseits gestellte Beleuchtungs- und Lautsprecheranlage
Lüftung	Einfache Zu- und Abluftanlage
Einrichtungen	Elektrischer Backofen, Wasch- und Ausgussbecken und Spülvorrichtung
Bühne	Besteht aus mobilen Holzpodesten, abgetrennt durch Bühnenvorhang
Außenanlage	Ortsübliche Ausführung und an Bestand angepasst

Zur Alternative den geplanten Betonboden als Parkettboden auszuführen, falls die Umsetzung dieser Variante sowieso in absehbarer Zeit kommen soll, schlägt der Planer und die Verwaltung vor, die tangierten Gewerke für beide Varianten als Alternativposition auszuschreiben.

Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse bei den Hauptgewerken könnte anhand der Kostenentwicklung erneut über die auszuführende Bodenvariante entschieden werden.

Die Mehrkosten bei der Bodenbelagsvariante mit dem Parkettboden liegen nach grober Schätzung zwischen 30.000,00 und 35.000,00 € brutto.

Finanzierung

HH Ansatz 2018 2. 6153 940000	570.000,00 €
HH Ansatz 2019 2. 6153 940000	60.000,00 €
HH Mittel gesamt	630.000,00 €
Fördermittel Leader bewilligt	200.000,00 €
Kostenschätzung vom 06.03.2019 für Leader - Antrag	671.809,15 €
Kostenschätzung ohne Einrichtung und Bühne – übernehmen Vereine	650.951,42 €

Die Vergabe der Bauaufträge ist für die Sitzung im Oktober geplant.

Der geplante Baubeginn ist ab Mitte Oktober.

Herr Kasten als beauftragter Architekt wird in der Sitzung anwesend sein und die Ausführungsplanung vorstellen.

Beschlussantrag:

Der vorgelegten Ausführungsplanung wird zugestimmt und zur Ausschreibung freigegeben.

Anlagen:

Kostenschätzung vom 06.03.2019
Grundrissplan und Ansichten

Beschlussauszüge für

Aulendorf, den 30.07.2019

Bürgermeister
 Kämmerei

Hauptamt
 Bauamt

Ortschaft